



# Anzeiger

der  
Ornithologischen Gesellschaft  
in Bayern

---

Band 8, Nr. 2

Ausgegeben am 1. November

1967

---

## Zum Brutvorkommen des Kiebitzes (*Vanellus vanellus*) in Franken

Ein Nachtrag

Von **Werner Krauß**

Die im Vorjahr veröffentlichte Bestandsaufnahme (Anz. orn. Ges. Bayern 7, 1966, 763—770) in Franken brachte heuer erfreulicherweise Ergänzungen gerade aus den Gebieten, von denen entweder noch keine Zahlen vorlagen oder Brutvorkommen nicht bekannt waren. So schließen die Berichte von H. J. SCHNEIDER (Neunkirchen a. Br.) die großen Lücken im nördlichen Oberfranken, im Obermainland und am Mainlauf bis Aschaffenburg. H. BANDORF (Würzburg) steuerte genaue Bestandszahlen aus dem Jahre 1966 vom Mainlauf zwischen Schweinfurt und Volkach und vom Steigerwaldvorland bei. Beiden Herren bin ich für ihre Mitteilungen zu großem Dank verpflichtet. Der Verfasser suchte noch fragliche Plätze in Mittelfranken und im Fichtelgebirge und Frankenwald auf. Für ihre tätige Mithilfe dabei sei den Herren E. BAUER und Dr. M. KRAUS hier nochmals gedankt.

Die Gründe für das rasche Publizieren dieses Nachtrages sind folgende: 1. Nach wie vor besteht das Bestreben, aus einem möglichst kurzen Zeitraum die Brutplätze des Kiebitzes dokumentarisch festzuhalten. 2. Jetzt ist insofern weitgehend ein Abschluß erreicht, als alle wesentlichen Gebiete erfaßt sind. 3. Die im Vorjahr genannte Zahl von über 1000 Brutpaaren soll möglichst sofort korrigiert und präzisiert werden.

Die im folgenden mit (S) bezeichneten Brutvorkommen wurden von H. J. SCHNEIDER, die mit (B) bezeichneten von H. BANDORF festgestellt, alle übrigen vom Verfasser.

## Die Brutbestände

### A. Keuperland und Juravorland

- Schwarzach** Die 1966 angegebene Zahl von 20 Paaren wird 1967 mit 26 präzisiert und die Brutplätze werden lokalisiert. Hier sind nur die Orte aufgeführt, die auf mittelfränkischer Seite liegen: Lay-Karn 6, Karn-Kauerlach 10, nördl. des Kauerlacher Weihers 10.
- Fränkische Rezat** Schlauersbach-Bechhofen 2 (S).
- Rednitz/Regnitz** westl. Büchenbach (b. Roth) 2 (S), Rednitzhem-bach-Ottersdorf 2 (S), südl. Hausen 2 (S), südl. Pautzfeld 3 (S), Pettstadt-Ebrachmündung 2 (S), Bamberg/Truppenübungsplatz 2 (S).
- Bibert** Rothenbruck 3, westl. Neudorf 3, Neudorf-Dietenholz 3, südl. Cadolzburg 2 (S), Lind bei Oberasbach 4.
- Aurach**: Niederndorf-Haundorf 5 (S), Burgstall-Vach 5 (S).
- Aisch**: nördl. Burgbernheim 12, Neuses 2 (S); das an der Ehe ver-mutete Vorkommen erwies sich als überraschend klein: Herbolzheim-Krautostheim 2, Deutenheim-Etzelheim 3.
- Pegnitz** bei Ottensoos 3 (M. KRAUS), Buch-Braunsbach 2 (S).
- Schwabach** Brand-Steinach 3 (S), südl. Neunkirchen 2 (S).
- Wiesent** Gosberg-Sigritzau 3 (S), nördl. Kersbach 6 (S). Am West-ausgang des Wiesentales besteht also doch noch ein Restvorkommen.

### B. Main mit Nebenflüssen

- Roter Main** südl. Schnabelwaid 3 (S), Seidwitz 8, westl. Seybothen-reuth 2, Flugplatz Bindlach 12 (S).
- Weißer Main** Himmelkron 2 (S), Harsdorf-Tregast 9 (S), Unter-steinach-Stadtsteinach 3 (S), Ludwigschorgast-Neuenmarkt 4 (S).
- Main**: Ebensfeld-Unterleiterbach 3 (S), Roßstadt-Stettfeld weitere 12 (S), bei Limbach weitere 4 (S), Wurfurt-Obertheres 4 (S), Seewiesen bei Schweinfurt 4 (B), bei Röhlein 16 (B), bei Heidenfeld 18 (B), Gochs-heim-Sennfeld 4 (B), Grettstadter Moor weitere 30 (B), bei Herlheim 4 (B), bei Sommerach 2 (S), Albertshofen-Kitzingen 4 (S), Himmelstadt-Karlstadt 4 (S), Autobahnausfahrt-Marktheidenfeld 4 (S), Großost-heim-Aschaffenburg 10 (S).
- Steinach**: nördl. Schwarzdorf 5 (S), Schwarzdorf-Mittwitz 3 (S).
- Itz/Rodach** südl. Rodach 2 (S), östl. Breitenau 2 (S), bei Neida 8 (S), westl. Beuerfeld 2 (S), Esbach-Oeslau 2 (S), östl. Mönchröden 6 (S), Fürth am Berg-Grenze 3 (S), nördl. Dietersdorf 2 (S).
- Baunach**: nördl. Rentweinsdorf 2 (S).
- Nassach** bei Stöckach 2 (S).
- Tauber** Das am Lindleinsee vermutete Vorkommen bestätigte sich nicht. Endsee-Reichelshofen 2, westl. Ulsenheim 2, südl. Gollachostheim 2 (S), Gollachostheim-Rodheim 3.

### C. Frankenwald und Fichtelgebirge

- Selbitz**: nördl. Helmbrechts 3 (S), bei Konradsreuth 2 (S).
- Sächsische Saale** südl. Wurlitz 3 (S), Kühschwitz-Rehau 2, Reg-

nitzlosau-Schwesendorf 4, bei Draisendorf 2 (S), Hof-Neutauperlitz 5, Hof-Leimitz 2 (S), Haidt-Grenze 4 (S), Unterhartmannsreuth 4 (S), bei Mödlareuth 2 (S), östl. Töpen 3 (S), Töpen-Isaar 2 (S).

Eger Voitsumra-Weißenstadt 2, bei Röslau 2, westl. Selb 2 (S), nördl. Marktleuthen 5 (S), bei Stemmasgrün 2, bei Braunersgrün 7, westl. Thiersheim an der B 15 3, Lorenzreuth-Thörlau 3, Lorenzreuth-Korbersdorf 2 (S).

Heidenab an der Quelle: Kirchenpingarten-Fuchsendorf 4 (S).

### Z u s a m m e n f a s s u n g

Keuperland und Juravorland	84 Paare
Main mit Nebenflüssen	214 Paare
Frankenwald und Fichtelgebirge	70 Paare
	<hr/>
	368 Paare

Als Nachtrag werden hier 368 Brutpaare aus den Jahren 1966 und 1967 aufgeführt. Das Vorkommen an der Egerquelle bei Voitsumra im Fichtelgebirge ist mit 630 m der höchst gelegene Brutplatz in Nordbayern. In den Jahren 1966 und 1967 wurden in Franken 1315 Brutpaare gezählt. Die tatsächliche Zahl dürfte um 1400 Brutpaare liegen.

Anschrift des Verfassers:

Werner K r a u ß , 85 Nürnberg, Sittenbacher Straße 2

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [8\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Krauß Werner

Artikel/Article: [Zum Brutvorkommen des Kiebitzes \(\*Vanellus vctnellus\*\) in Franken - ein Nachtrag 105-107](#)